

## Mahatma-News Nr. 32

Meine lieben Kinder

Lange vor der Zeit von Atlantis und zur Zeit von Lemuria war die weibliche Quellenenergie massgeblich beteiligt an der Schöpfung und den Kreationen der Menschen, die die Erde bevölkerten. Diese Zeit war friedvoll und würdevoll, und die Menschen waren sehr kreativ und in Einheit und Harmonie mit der Erde und allem, was auf der Erde lebte. Die Harmonie entstand aus der Balance aller Energien zwischen Mensch und Natur und zwischen Mensch und Tier.

Doch da alles immer im Wandel ist und Harmonie auf die Dauer auch Stillstand in der Entwicklung bedeutet, war es notwendig, Disharmonie zu schaffen. So zog sich die weibliche Energie etwas mehr zurück, und die männliche Energie wurde stärker. Da aber eine Energie allein nicht fähig ist, schöpferisch tätig zu sein, ist es auch nicht möglich, dass nur eine Energie herrscht. Es braucht immer beide Energien, um Schöpfung hervorzubringen. Doch die männlichen Attribute wurden stärker, und die weiblichen Attribute traten mehr und mehr in den Hintergrund. So war es der Quelle möglich, noch tiefer in die Materie einzutauchen, um wertvolle Erfahrungen zu machen.

Es ist ganz wichtig, dass Ihr versteht, dass die Quelle selber niemals leidet, da sie keinen Emotionalkörper hat. Doch war die Erfahrung, welche die Quelle durch die Emotionen machen durfte, äusserst hilfreich und beglückend. Ich weiss natürlich - und wie könnte ich das nicht wissen! -, dass, wenn meine Anteile in der Illusion der Trennung leben und in den Emotionen stecken, diese solche Situationen nicht immer als angenehm empfinden. Doch die Anteile der Quelle, die selber keine Emotionen kennen, finden die emotionellen Reaktionen äusserst interessant und höchst erstrebenswert und wünschenswert.

Nun aber, da die vorgegebene Zeit für diese Erfahrung in der Disharmonie zu Ende geht und die Notwendigkeit besteht, in der Entwicklung weiter zu gehen, wird die weibliche Energie wieder verstärkt auf die Erde fliessen, bis der Zustand der Harmonie wieder hergestellt ist. Zum jetzigen Zeitpunkt wäre eine weitere Entwicklung der Menschheit in diesem Zustand nicht mehr möglich. Es kann nur ein Vorwärts geben, wenn die Polaritäten wieder in Einklang gebracht werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt fliesst also zunehmend weibliche Energie auf die Erde, damit die weiblichen Attribute wieder vermehrt zum Zuge kommen können. Das bedeutet, die inneren Werte wieder mehr achten zu lernen, wie Intuition, inneres Sehen, Hören, inneres Wissen, die sich nun wieder entfalten. Die Wertvorstellungen werden verlagert, und anderes wird wichtiger werden als der äussere Wohlstand und das Verharren in der Materie.

Daher ist es wichtig, auf die Zeichen zu achten. Bitte versteht, dass es auch andere Möglichkeiten des Lebens gibt als die, welche Ihr nun über Jahrhunderte gewohnt seid. Macht Euch bewusst, dass Gewohnheit Stagnation und Unbeweglichkeit im Denken und Handeln bedeuten kann. Macht Euch bewusst, dass es nun angesagt ist, neue Wege zu gehen, andere Lebensarten auszuprobieren, aus alten Strukturen auszubrechen. Öffnet Euch für diese Möglichkeiten. Ihr werdet sehen, dass dann mehr Leichtigkeit, Fröhlichkeit, mehr Lebensqualität in Euer Leben kommt. Öffnet Euch für Euren inneren Reichtum, der mindestens so gross sein kann, wenn nicht sogar grösser, als Euer äusserer Reichtum. Lernt, andere Dinge ebenso zu schätzen wie die Materie. Dazu braucht Ihr vielleicht ein bisschen Mut. Dass Ihr den in grossem Masse besitzt, habt Ihr ja schon bewiesen, als Ihr Euch entschlossen habt, in die Dichte der materiellen Welt hinab zu steigen. Nun habt bitte nochmals den Mut, diese Dichte wieder hinter Euch zu lassen und gereift und um viele Erfahrungen reicher wieder zurück zu kehren. Wir warten auf Euch mit offenen Armen und in Dankbarkeit für alles, was Ihr geleistet habt. Wir lieben und ehren Euch unendlich und grüssen Euch

Mahatma Ra Menora

## **Ra Menora**

### **Die weibliche Quellenenergie**

Was ist der Unterschied zwischen der männlichen und der weiblichen Gottesenergie? Der Unterschied besteht in der verschiedenen Betrachtungsweise der Dinge. Die Energie der Mutter ist auch bei Euch auf Erden anders als die des Vaters. Selbst wenn Mann und Frau die gleiche Arbeit tun, erledigen sie sie doch verschieden, gehen sie verschieden an, und sie hat am Ende einen etwas anderen Charakter. Vielleicht nicht auf den ersten Blick – auch nicht, dass eine besser wäre als die andere – sie sind einfach etwas verschieden. Versteht Ihr das?

Wenn nun die Mutterenergie der Quelle auf der Erde verankert und – dies ist der springende Punkt – integriert ist, wird sich auch die Lebensweise der Menschen verändern. Nehmen wir einmal an, jemand hat seine Arbeit bis jetzt auf eine bestimmte Art und Weise erledigt. Sie ist zur Routine geworden. Nun wird er plötzlich anfangen, neue Aspekte hineinzubringen, neue Wege zu gehen, die Arbeit, die er vielleicht jahrelang gemacht hat, aus einem anderen Gesichtspunkt zu betrachten, kreativer zu werden, plötzlich noch andere Seiten zu entdecken, die er bis anhin gar nicht beachtet hat.

So wird sich alles auf Erden verändern: Es werden neue Seiten des Lebens entdeckt, neue Erfahrungen gemacht, es gibt neue Aha-Erlebnisse. Die Evolution wird wieder fortschreiten können, nachdem sie lange Zeit ins Stocken geraten ist, und vieles wird sich ändern und wandeln können, neue Aspekte des Lebens entdeckt, erlebt und gelebt werden. So sind auch wir gespannt, was sich daraus ergeben wird.

Und bei den Frauen? Sie werden beginnen, das Frausein ohne Muster des Minderwertigseins zu erleben, die jede Frau, bewusst oder unbewusst, in sich trägt. Der Kampf der Geschlechter wird aufhören, da Ihr anfangt, beide Polaritäten in Euch zu entdecken und zu akzeptieren. Die Partnerschaft zwischen Mann und Frau ändert sich, da Ihr aufhören werdet, eigene Aspekte im andern zu suchen oder auf ihn zu projizieren. Ihr werdet fähig sein, den andern in seiner Ganzheit zu erkennen und zu akzeptieren, und beginnen, Euch in Euch selbst als Einheit zu fühlen. Auch mit der Sexualität werdet Ihr anders umgehen, weil Ihr die Gottheit in Euch selbst entdeckt und sie nicht mehr in diesem kurzen Augenblick des Orgasmus suchen müsst. Die Sucht nach Sexualität wird der Zärtlichkeit und der wahren Herzensliebe Platz machen.

Vywamus